

H. lit.

Verzeichniß

der

an der königlichen

Ludwigs - Maximilians - Universität

zu München

im Winter - Semester 18³⁵/₃₆

zu haltenden

Vorlesungen.

München,

gedruckt bey Dr. Carl Wolf.

Der Anfang des Semesters findet nach den gesetzlichen Bestimmungen
den 20. Oktober statt.

A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Mall liest

- 1) Einleitung in die Bibel nach Sandbichler, wöchentlich fünfmal von 9 — 10 Uhr.
- 2) Hebräische Sprache nach eigener Grammatik, Montag, Dienstag und Mittwoch von 2 — 3 Uhr.
- 3) Hebräische und exegetische Uebungen, die letzten drei Tage, von 2 bis 3 Uhr.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Wiedemann liest

- 1) Einleitung in die gesammte Pastoraltheologie, dann Homiletik und Katechetik, nach Gollowitz und Sailer, täglich von 11 — 12 Uhr, und leitet
- 2) Homiletische und katechetische Uebungen in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Buchner liest

- 1) Einleitung in die Theologie, nebst Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften, in den drei ersten Tagen der Woche, von 8 — 9 Uhr;
- 2) Dogmatik nach seiner Summa Theologiae dogmaticae, täglich von 10 bis 11 Uhr.

Prof. Dr. Döllinger liest

- 1) Kanonisches Recht, wöchentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Dogmatik, wöchentlich fünfmal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Möhler liest

- 1) Kirchengeschichte, wöchentlich viermal.
- 2) Den ersten Theil der Geschichte der Literatur der christlichen Kirche (Patristik), wöchentlich dreimal.
- 3) Erklärung der Briefe Pauli an die Thessaloniker, Ephesier, Philipper und Kolosser, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserordentl. Prof. Dr. Stadler liest.

- 1) Aramäische (syrische und chaldäische) Sprachlehre nebst Uebersetzungs-Uebungen, die ersten drei Tage der Woche, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Auf Verlangen auch arabische Sprachlehre nebst Uebersetzungs-Uebungen.
- 3) Biblische Archäologie (politische und religiöse Alterthümer der Hebräer), die ersten drei Tage der Woche, von 11 — 12 Uhr.
- 4) Exegese des alten Testaments (der Psalmen), die letzten drei Tage der Woche, von 2 — 3 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Kaiser liest

- 1) Moraltheologie, täglich.
 - 2) Religionsphilosophie, dreimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.
-

B.

Juridische Facultät.

Ministerialrath und Prof. Dr. von Dresch liest

Bayerisches Staatsrecht, von 8 — 9 Uhr, nach seinen Grundzügen des bayer'schen Staatsrechts II. Ausg. 1835.

Ministerial-Referent und Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Hofrath und Prof. Dr. Bayer liest

Theorie des gemeinen ordentlichen Civilprocesses nach seinen Vorträgen (5te Auflage bei Weber in München), verbunden mit Ausarbeitungen, wöchentlich 8 Stunden.

Prof. Dr. Zenger liest

- 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Aeussere und innere Geschichte des römischen Rechts, wöchentlich 9 Stunden.

Ministerial-Referent, Hofrath und Prof. Dr. Freyherr von Bernhard liest

- 1) Bayerisches Landrecht, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Französisches Civilrecht, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Ministerial-Referent, Hofrath und Prof. Dr. von Link liest

- 1) Deutsches Bundes-Staats-Recht, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Gemeines, deutsches und bayerisches Territorial-Staatsrecht mit Einschluss des Staats-Verwaltungs-Rechtes, täglich von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. Phillips liest

- 1) Deutsches Privatrecht mit Einschluss des Handelsrechtes, so wie des gemeinen und bayerischen Lehenrechtes, täglich von 10 — 12 Uhr.
- 2) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich von 5 — 6 Uhr.

Ministerialrath und Prof. Dr. Häcker liest

Gemeines und bayerisches Criminalrecht, wöchentlich in 8 Stunden.

Ministerialrath Dr. von Stürzer liest

Bayerischen Civilprocess nach dem Gesetzbuche und dem Process-Gesetze vom 22. Juli 1819, täglich von 5 — 6 Uhr.

Dr. Buchinger liest

Gemeines und bayerisches Lehenrecht, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr Nachmittags.

Privatdocent Dr. Wolf liest

Gewerbsrecht mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Gewerbsgesetzgebung.

Privatdocent Dr. Dollmann liest

- 1) Gemeines Criminalrecht, wöchentlich sechsmal, von 3 — 4 Uhr.
- 2) Gemeinen Criminal-Process, wöchentlich fünfmal, von 4 — 5 Uhr, beides mit erschöpfender Rücksicht auf das bayerische und französische Recht.

C.

Staatwirthschaftliche Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Medicus liest

- 1) Bergbaukunde, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Specielle Technologie, mit Berücksichtigung von Poppe specieller Technologie, täglich von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Oberndorfer liest

- 1) Allgemeine Staats- und Rechtslehre, von 8 — 9 Uhr täglich.
- 2) Nationalökonomie und Staatwirthschaft, wöchentlich fünfmal, von 9 bis 10 Uhr.

Prof. Dr. Zierl trägt vor

der allgemeinen und angewandten ökonomisch-technischen Chemie erste Abtheilung, welche die Lehre der einfachen Stoffe und der unorganischen Verbindungen derselben enthält.

Prof. Dr. Hermann liest

- 1) Finanzwissenschaft mit Rücksicht auf die bayerischen Finanzgesetze, täglich von 2 — 3 Uhr.

- 2) Handelswissenschaft, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.
- 3) Statistik der grösseren europäischen Staaten und der vereinten Staaten von Nordamerika, täglich von 11 — 12 Uhr.

Zweiter Vorstand der polytechnischen Schule zu München und der Landwirthschafts- und Gewerbsschule des Isarkreises Professor Pauli liest

Höhere Mechanik.

Prof. Dr. Zuccarini liest

Forstbotanik, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Papius liest

- 1) Forstwissenschaft I. und II. Theil nach seinen Schriften „der Holzwuchs in der Natur und die Holzwirtschaft“, wöchentlich fünfmal, von 3 bis 4 Uhr.
- 2) Forstwissenschaft IV. Theil. Verhältnisse der Holzwirtschaft im Staate. Geschichte der Forstwirtschaft in Deutschland. Wöchentlich dreimal, von 10 — 11 Uhr.

Ausserordentlicher Prof. Dr. Hierl trägt vor

- 1) Algebra, täglich.
- 2) Differenzial- und Integral-Rechnung, wöchentlich dreimal.
- 3) Statik und Mechanik (Fortsetzung) täglich privatissime.
- 4) Polygonometrie, in besonderer Anwendung auf Waldvermessung, wöchentlich zweimal.
- 5) Anwendungen der Mathematik auf das Forstwesen, täglich.
- 6) Situationszeichnen, wöchentlich zweimal.

Königl. Regierungsrath Dr. von Niethammer.

Finanzwissenschaft mit Beziehung auf die bayerische Finanzgesetzgebung,
wöchentlich viermal, von 10 — 11 Uhr.

Privatdocent Dr. Prand liest

- 1) Encyklopädie der Cameral-Wissenschaften, wöchentlich dreimal.
 - 2) Polizeywissenschaft, täglich.
 - 3) Staatslehre, täglich (privatissime).
-

D.
Medicinische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Döllinger liest
Anatomie, täglich von 12 — 1 Uhr.

*Wirkl. geheimer Rath, Leibmedicus, Mitglied des obersten Kirchen-
und Schulrathes, Prof. Dr. von Walther* hält

- 1) das chirurgische und Augenkranken Clinicum um 8 Uhr.
- 2) Derselbe erbietsich, um 7 Uhr nach dem Wunsche der Mehrheit chirurgische Pathologie und Therapie nach eigenem Lehrbuche (Berlin 1833) vorzutragen.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. von Loé hält
medicinische Klinik, täglich von 9 — 10 Uhr, und hält Vorlesungen

- a) über allgemeine Pathologie und Therapie,
- b) über Geisteskrankheiten.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. von Ringseis

- 1) Medicinische Klinik, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Specielle Pathologie und Therapie, von 6 — 7 Uhr Abends.

Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod hält

- 1) Vorlesungen über gesammte Geburtshilfe, täglich von 11 — 12 Uhr und 3 — 4 Uhr.
- 2) Geburtshilfliches Klinikum mit Touchir-Uebungen, täglich von 12 — 1 Uhr.
- 3) Geburtshilfliche Demonstrationen und Fantom-Uebungen (privatissime), täglich von 2 — 3 Uhr;

Prof. Dr. Buchner giebt

- 1) medicinische Chemie, den allgemeinen und synthetischen Theil, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Pharmacie nebst Waarenkunde, nach eigenem Lehrbuche und nach der Pharmacopöa bavarica, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 3) Ein Conversatorium über Chemie und Arzneimittellehre, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Wilhelm giebt

den chirurgischen Operations-Cursus (privatissime), täglich in den Nachmittags-Stunden, von 3 — 5 Uhr.

Geheimer Rath, Leibarzt und Prof. Dr. von Breslau liest

- 1) Arzneimittellehre, von 3 — 4 Uhr täglich.
- 2) Arzneiformenlehre, von 11 — 12 Uhr, dreimal wöchentlich.

Fürstlich Wallersteinischer Hofrath und Prof. Dr. Reubel giebt

- 1) Physiologische und pathologische Zeichen - Lehre (Semiotik), die ersten vier Tage der Woche, von 10 — 11 Uhr Vormittags.
- 2) Erbietet sich derselbe zu Vorlesungen über Allgemeine Krankheits - Lehre (Pathologie) Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abends von 5 — 6 Uhr.

Prof. Dr. Schneider trägt vor

- 1) Anatomie, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 2) Unterricht im Seciren, gemeinschaftlich mit Herrn Hofrath Doellinger.

Ausserordentl. Prof. Dr. Gmeiner hält
Vorlesungen und Demonstrationen über pathologische Anatomie.

Ausserordentlicher Prof. Dr. Berger liest
Theoretische Geburtshilfe, täglich von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Braun trägt vor

- 1) medicinische Polizey und gerichtliche Arzneikunde, die ersten vier Tage, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Allgemeine Pathologie, von 10 — 11 Uhr in den ersten drei Wochentagen.
- 3) Praktische Semiotik, von 10 — 11 Uhr, in den letzten drei Wochentagen.

Prof. honor. Dr. Horner liest

- 1) Arzneimittellehre, wöchentlich vier Stunden, und hält
- 2) Klinik der syphilitischen Krankheiten, dreimal wöchentlich.

Dr. Krämer, kgl. Badarzt liest

- 1) Ueber Bad- und Trinkkuren, mit besonderer Berücksichtigung der Heilquellen Deutschlands (publice), dreimal wöchentlich, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Ueber Kinderkrankheiten (privatim), zweimal wöchentlich, von 2 — 3 Uhr.

Privatdocent Dr. Roth hält Vorlesungen

- 1) Ueber die homöopathische Heilung der Krankheiten, einmal in der Woche, von 12 — 1 Uhr.
 - 2) Homöopathische Arzneimittellehre, zweimal wöchentlich, von 12 — 1 Uhr.
 - 3) Diätetik, zweimal wöchentlich.
-

E.

Philosophische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Späth liest

Die analytische ebene und sphärische Trigonometrie als Anwendung des Vortrags der Goniometrie in weiterer Ausdehnung auf die geographische Aufnahme eines der ellipsoidischen Erde anpassenden Charten-Netzes eines Staates.

Prof. Dr. Meilinger, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, trägt vor

Logik und Metaphysik, nach seinem Grundriss, täglich von 9 — 10 Uhr, in Verbindung mit einem Repetitorium und Disputatorium.

Wirkl. geheimer Rath, Vorstand der Akademie, General-Conservator, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, und Prof. Dr. von Schelling liest

Allgemeine Einleitung in die Philosophie der Mythologie, sodann ausführlichen Vortrag des zweiten Theils derselben (ägyptische, indische, hellenische Mythologie), von 6 — 7 Uhr Abends.

Prof. Dr. Ast liest

- 1) Philologie, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Geschichte der Philosophie, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, Prof. Dr. Fuchs
liest

Mineralogie in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper,
täglich von 11 — 12 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. Thiersch

- 1) Einzelne Rhapsodien des Homer, Montag, Mittwoch und Freytag, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Einzelne Bücher der Aeneide des Virgilius, Dienstag, Donnerstag und Samstag, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Exegetisch - kritische Uebungen, den Mitgliedern des philologischen Seminars.
- 4) Ein Privatissimum über Archäologie, viermal die Woche, von 5 — 6 Uhr Nachmittags.

Prof. Dr. Vogel

- 1) Allgemeine und Experimental - Chemie mit Rücksicht auf Medicin und Pharmacie, die Metalloide, Gasarten, Säuren, so wie die Basen und Salze, nach eigenem, bei Cotta erschienenen Lehrbuche, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Ein Conversatorium über gemeinnützige, in das Leben eingreifende Gegenstände aus der Chemie, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. von Schubert liest

- 1) Allgemeine Naturgeschichte nach Anleitung seines Buches „Allgemeine Naturgeschichte, Erlangen bei Encke. 1816“, von 3 — 4 Uhr.
- 2) Anleitung zur Kenntniss des gestirnten Himmels, in heitern, näher zu bestimmenden Abendstunden, nach seinem Lehrbuche der Sternkunde, München 1832.

Prof. Dr. Ritter von Martius liest

Medicinische Botanik nebst Pharmacologie des Pflanzenreiches.

Prof. Dr. Frank trägt vor

- 1) Die Philosophie der Hindu nach seiner Ausgabe des Vaedanta-Sara, mit Beziehung auf verwandte philosophische Systeme, wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Mythologie der Hindu mit Rücksicht auf ihre Philosophie und Bildwerke, und auf die Mythologie der alten Perser u. a., wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Sanskrit-Grammatik, täglich von 1 — 2 Uhr.
- 4) Persisches.

Ministerialrath und Prof. Dr. Berks

setzt seine Vorträge über Statistik im nächsten Sommer-Semester fort.

Prof. Dr. Siber liest

- 1) Experimental-Physik nach eigenem Lehrbuch, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Meteorologie, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. Görres liest

Universalgeschichte, Fortsetzung der im verlaufenen Semester angefangenen Vorträge.

Prof. Dr. Buchner liest

- 1) Encyclopädie und Methodologie der allgemeinen Wissenschaften in den ersten zwei Monaten (publice), dann Logik, wöchentlich zweimal, von 4 — 5 Uhr.
- 2) Allgemeine Geschichte, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 3) Geschichte und Statistik von Bayern, wöchentlich dreimal, von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Gruithuisen

- 1) Naturwissenschaftliche Astronomie und Cosmophysiologie, wöchentlich dreimal.
- 2) Naturgeschichte des gestirnten Himmels, wöchentlich zweimal.
- 3) Betrachtungen der Himmelskörper durch grosse achromatische Fernröhre, in günstigen Zeiten.
- 4) Uebungen im numerären Calcul, dessen der praktische Astronom bedarf, privatissime, täglich.
- 5) Allgemeine Naturwissenschaft im Geiste der Newton'schen Naturphilosophie, wöchentlich dreimal.
- 6) Conversatorium über alle Gegenstände der Naturforschung, wöchentlich einmal, privatissime.

Prof. Dr. Neumann liest

- 1) Universalhistorie, wöchentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr.

- 2) Allgemeine Geographie, Länder- und Völkerkunde, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Chinesische Sprache, wöchentlich zweimal, von 4 — 5 Uhr.
- 4) Armenische Sprache, wöchentlich zweimal, von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. von Kobell liest .

- 1) Mineralogie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.
Dem applicativen Theil wird dessen Charakteristik der Mineralien, Nürnberg bei Schrag, zu Grunde gelegt.
- 2) Practicum in Bestimmung der Mineralien, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. Steinheil liest

- 1) Allgemeine Arithmetik, wöchentlich viermal.
- 2) Dioptrik, mit besonderer Rücksicht auf die neuesten Constructionen der Fernröhre und Mikroscope, wöchentlich zweimal.
- 3) Ueber Instrumental-Astronomie mit practischen Einübungen im Beobachten, wöchentlich zweimal (privatissime).

Prof. Dr. Massmann liest

- 1) Fortsetzung der im Sommer-Semester gelesenen älteren deutschen Grammatik, nebst Literaturgeschichte.
- 2) Sagen-Kreis des Nibelungen-Liedes.
- 3) Deutsche und nordische Mythologie.

Ausserord. Prof. Dr. Desberger liest

Analytische Mechanik, täglich von 8 — 9 Uhr.

Königl. Rath und ausserord. Prof. Ritter Dr. von Maffei liest

- 1) Italicnische Literatur für die des Vortrages schon völlig Kundigen.
- 2) Italicnische Grammatik abwechselnd mit Erklärung italienischer Klassiker.
- 3) Derselbe erbietet sich zum Privat-Unterricht, jedoch nur in seiner Wohnung.

Ausserord. Prof. Dr. Erhard liest

Logik und Metaphysik, wöchentlich fünf Stunden.

Ausserord. Prof. Dr. Wagner liest

Zoologie, von 8 — 9 Uhr.

Oberst-Bergrath Franz von Baader liest

Spekulative Dogmatik.

Königl. Hofrath Dr. Klebe liest

Statistik des Königreichs Bayern, wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.

Königl. Rath Dr. Hiefhaber liest

Bibliotheks - Wissenschaft nach Schröttinger's Handbuch, in noch zu bestimmenden Stunden.

Königl. Appellationsrath von Delling liest

Einzelne Begebenheiten aus der Geschichte des Mittelalters, in noch zu bestimmenden Stunden.

Gymnasial-Prof. Dr. Söttl liest

- 1) Allgemeine Länder- und Völkerkunde.
- 2) Geschichte der Neu-Griechen.

Privatdocent Dr. Dempp

- 1) Arithmetik und Algebra, täglich von 8 — 9 Uhr.
Samstag kalkulatorische Uebungen.
- 2) Statik und Mechanik in ihrer Anwendung auf die Baukunst, wöchentlich dreimal, von 9 — 10 Uhr oder 1 — 2 Uhr.
- 3) Uebersichtliche Darstellung der Hauptlehren aus der Civil- und Staats-Baukunde, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr oder von 1 — 2 Uhr.

Dr. de Taillez

Französische Sprache und Literatur, in noch zu bestimmenden Stunden.

Gymnasial-Prof. Dr. Spengel liest

Plautus Amphitruo und Minachmi mit besonderer Beziehung auf die römische Metrik, für die Mitglieder des philologischen Instituts.
